



Hallo ihr lieben Empfänger\*innen der Druckausgabe,  
wieder bekommt ihr einige Neuigkeiten zugeschickt. Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei mir: 0160 94824309

Der nächste Gottesdienst findet am 13. September statt. Matthias Hipler wird für die Predigt da sein.

Seid ganz herzlich begrüßt!

Sebastian

---

## GOTTESDIENST-NEUSTART

Ungewohnt, aber doch sehr, sehr gut – so habe ich unseren ersten Gottesdienst im Gemeindehaus nach über fünf Monaten erlebt. Ein herzliches „Danke!“ an alle, die das mit ermöglicht haben und sich auch in den nächsten Wochen reinhängen, um den Mehraufwand zu bewältigen. Weitere Unterstützung wird gern angenommen 😊

Schon jetzt könnt ihr euch für die nächsten Gottesdienste anmelden! Wenn ihr das frühzeitig tut, hilft uns das in der Planung. Hier die wichtigsten Informationen für euren Gottesdienstbesuch:

Wir feiern wieder Gottesdienste im Gemeindehaus! Damit das sicher und so angenehm wie möglich abläuft, hier die wichtigsten Informationen:

📍 Es gelten die bekannten Regeln für den Alltag: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske.

👕 Da wir während des Gottesdienstes lüften, bringt euch bei Bedarf auch an warmen Tagen eine dünne Jacke oder ähnliches mit, damit es euch nicht zieht.

🚧 Es gilt ein „Einbahnstraßen“-System. Eingang ist der Seiteneingang durch den Eltern-Kind-Raum, Ausgang ist durch den Haupteingang.

📅 Bis jeweils Samstag, 18 Uhr kann ein Sitzplatz reserviert werden. Die Plätze werden jeweils bis Sonntag um 9.50 Uhr reserviert und danach wieder freigegeben.

📺 Die Gottesdienste könnt ihr auch via zoom im digitalen Gemeindehaus verfolgen.

## EIN HERBSTLICHES „HALLO“!

Der Herbst hat in dieser Woche – zumindest meteorologisch betrachtet – Einzug gehalten. Es wird kälter, feuchter und wir ahnen, dass sich die Zeit für Aktivitäten im Freien dem Ende entgegen neigt. In diesem Jahr mischen sich unter meine ohnehin schon getrübtten Gefühle (ich bin eher ein Sommermensch ...) noch andere: Wie entwickelt sich „Corona“ weiter? Was bedeutet das für uns als Gemeinde? Der Spruch für diese Woche stimmt mich trotz allem hoffnungsvoll:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,  
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“

Jesaja 42,3

Nein, ich weiß nicht, was kommt. Und nein, dieser Vers ist keine Garantie, dass schon alles gut werden wird. Aber er schenkt mir Hoffnung und Vertrauen in Gott, in diese Kraft, die nicht zerstören will, sondern bewahren. Die nicht zerbrechen will, sondern stärken. Die das (nur noch?) glimmende Feuer in uns nicht auspustet, sondern neu entfacht.

Das soll mir Hoffnung sein und es ist mein Wunsch: Dass wir Gemeinde in den nächsten Wochen neu erleben. Dass wir miteinander Halt finden in einer noch immer schwierigen Situation. Dass der – so fühlte es sich schon an, oder? – oft nur noch glimmende Docht unserer Gemeindeglocke zum Licht wird, für uns und andere.

Ich bin gespannt darauf, das als Gemeinde zu erleben, weil wir das gemeinsam leben: Geknickte(s) aufrichten und Glimmende(s) neu anfachen. Machst du mit?

---

## NEUE PREDIGTSERIE AB 27. SEPTEMBER

Anfänge haben einen ganz eigenen Reiz. Sie sind grundlegend, doch oft unerreichbar. Sie sind weit weg und führen uns doch nah an den Kern heran. Hermann Hesse dichtete: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Ob das auch für den Anfang der Bibel gilt? „Am Anfang“ lauten ihre ersten Worte und wir suchen in ihnen nach dem Zauber, „der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Hören wir die Geschichte, die uns der Anfang der Bibel erzählt, *noch eine Geschichte von Mensch und Leben*.



---

**Kontakt: Sebastian Rink / Pastor**

[pastor@feg-fischbacherberg.de](mailto:pastor@feg-fischbacherberg.de) / 0160 94824309

**FeG Fischbacherberg** / Ypernstraße 163 / 57072 Siegen

**Spendenkonto:** DE41 4526 0475 0005 3452 00 / GENODEM1BFG / SKB Witten